



Materialforschung im Fokus: Ein Treffen der Spitzenköpfe

Ehemalige Alumni des Max-Planck-Instituts für Intelligente Systeme besuchen das Institut für Materialforschung in Aalen.

25.10.2023 | Geballte Expertise aus vier Jahrzehnten intensiver Forschung und Innovation: So sah es kürzlich im Institut für Materialforschung (IMFAA) aus. Im Zuge des Besuchs einer Gruppe ehemaliger Alumni des Max-Planck-Instituts für Intelligente Systeme (MPI) – ehemals Max-Planck-Institut für Metallforschung – führte Prof. Dr. Gerhard Schneider die Gäste durch die Labore und Einrichtungen des Forschungsgebäudes.

Die Besuchergruppe bestand aus ehemaligen Doktoranden, angesehenen Professoren und einer Vielzahl von Persönlichkeiten, die bedeutende Beiträge zur Materialforschung geleistet und die Ingenieurwissenschaften in Deutschland maßgeblich beeinflusst haben. Dabei wurde ein Teil von ihnen während ihrer akademischen Laufbahn von Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. e. h. mult. Günter Petzow betreut, der als ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für Metallforschung in Stuttgart als einer der führenden Köpfe in der Materialwissenschaft gilt.

Das IMFAA möchte sich bei allen Teilnehmenden herzlich für ihren Besuch und ihren kurzen Aufenthalt auf der Schwäbischen Alb bedanken. Das Treffen bot nicht nur eine Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Vernetzung, sondern verdeutlichte auch die Bedeutung, die diese Forschung für unsere Gesellschaft hat und wie engagierte Forscherinnen und Forscher das Fundament für zukünftige Innovationen legen. Wir freuen uns auf weitere inspirierende Begegnungen in der Welt der Materialforschung.